

Tägerig: Tag der offenen Tür bei Familie Oldani am Floraweg

«Mein kleines Kraftwerk»

Kurz bevor sie in ihr neues Eigenheim und Musterhaus einziehen werden, luden Matthias und Cornelia Oldani zur Besichtigung ein. Es ist das erste Minergie P-Gebäude und das erste Haus mit Flachdach in der Gemeinde Tägerig.

Seit knapp zwei Jahren gilt in Tägerig die neue Bau- und Nutzungsordnung (BNO), die unter anderem den Bau von Häusern mit Flachdächern erlaubt. Bis dahin hatte Tägerig eine der konservativsten BNOs weit und breit. «Das Warten darauf war es mir wert», betont Architekt Matthias Oldani, «denn jedes Haus ohne Flachdach ist für mich gleichbedeutend mit verlorenem Wohnraum.» Nun kann das Attikageschoss voll ausgenützt werden. Das Eigenheim der Oldanis am Floraweg ist aber auch das erste Gebäude im Dorf, das die Minergie P-Norm erfüllt. Als Energieträger dient eine Wärmepumpe mit Erdsonde, auf dem Dach befindet sich eine Solaranlage. «Das ist mein kleines Kraftwerk», so Oldani. Er ist sicher: «In Zukunft werden Photovoltaikanlagen den gesamten Strom fürs Haus produzieren und man kann damit auch noch das Elektroauto betreiben.» Mehrinvestitionen machen sich rasch einmal bezahlt. Matthias Oldani rech-



Familie Oldani zieht nun in ihr neues Eigenheim ein.

Foto: sha

net vor, dass ein typisches Haus der 1970er-Jahre noch 20 bis 25 Liter Heizöl pro Quadratmeter und Jahr verbrauchte. In den 90er-Jahren sank dieser Wert auf 7 bis 10 Liter. Nach aktuellen Vorgaben dürfen es noch maximal 4,2 Liter sein. Beim Einfamilienhaus Oldani sind es noch 2 Liter und der Trend geht gegen 0 Liter. Das Eigenheim der Oldanis stiess am Tag der offenen Tür auf grosses Interesse. Seit dem letzten Dezember seien auffallend viele Sonntagsspaziergänge im Dorf an den Floraweg umgeleitet worden, so Matthias Oldani, nun hatte man Gelegenheit das schicke Eigenheim von innen zu besichtigen. Rund

200 Interessierte benutzten die Gelegenheit dazu. Das Vorzeigeprojekt dient auch als Musterhaus für den jungen Architekten und bedeutet einen weiteren Meilenstein in der bald zwölfjährigen Firmengeschichte, in der er unter anderem rund 40 Einfamilienhäuser und einen Kindergarten realisierte.

Die Planung und der Bau des eigenen Hauses sei für ihn auch ein sehr emotionaler Moment gewesen. «Es war lehrreich, für einmal auf der Seite der Bauherrschaft zu stehen», meint Matthias Oldani. Eine häufige Frage an ihn sei: «Wie würdest Du es machen?» Die Antwort steht nun am Floraweg 14 in Tägerig. (sha)